

Empfehlungen des Beratungsausschusses Kunst (BAK) 2012

Ergebnisprotokoll der Sitzung 02 / 2012

Zu TOP 3 Kunst am Bau 3.1 Gedenkstätte Hohenschönhausen

Der BAK empfiehlt, die Künstler (e.) Twin Gabriel, Arnold Dreyblatt, Pfelder, Eva Maria Schön, Maria Vedder und Rolf Giegold zum Kunstwettbewerb für die Gedenkstätte Hohenschönhausen einzuladen.

Als Nachrücker werden Harry Sachs / Franz Hoefner und Dellbrügge & de Moll nominiert.

Abstimmung

Empfehlung 01/2012

Ergebnisprotokoll der Sitzung 02 / 2012

Zu TOP 4 Grundsatz 4.2 Umbau Mensa Süd Humboldt-Universität zu Berlin / Denkzeichen Lise Meitner

Der BAK empfiehlt, dass der KaB-Ansatz von insgesamt 145.000,00 € für die Mensa Süd folgendermaßen aufgeteilt wird: rund die Hälfte des Gesamtbetrags (bis zu 70.000,00 €) kann unter der Voraussetzung für ein Lise-Meitner-Denkzeichen bereitgestellt werden, dass auch dafür ein Kunstwettbewerb gemäß RPW ausgelobt wird.

Für die andere Hälfte des Gesamtansatzes (rund 75.000,00 €) wird ein Kunstwettbewerb für KaB in der Mensa Süd ausgelobt.

Abstimmung 6 Stimmen dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung

Empfehlung 02/2012

Ergebnisprotokoll der Sitzung 03 / 2012

Zu TOP 3 Kunst am Bau 3.1 Staatliche Ballettschule / Realisierung des Kunstwerks

Der BAK empfiehlt SenStadtUm, einen Textvorschlag zur Ergänzung der AVB zur Sicherungsübereignung zu formulieren und rechtlich prüfen zu lassen.

Abstimmung einstimmig

Empfehlung 03/2012

Ergebnisprotokoll der Sitzung 03 / 2012

Zu TOP 3 Kunst am Bau 3.3 Erweiterungsbau Hotelfachschule

Für Kunst am Bau zur Erweiterung Hotelfachschule empfiehlt der BAK einstimmig, die Durchführung eines Auswahlverfahrens unter zwei Künstlern. Für diese Angebotsabfrage werden die Künstler Robert Barta und Rodney LaTourelle nominiert, Nachrücker Stefan Sous.

Abstimmung einstimmig

Empfehlung 04/2012

Empfehlungen des Beratungsausschusses Kunst (BAK) 2012

Ergebnisprotokoll der Sitzung 04 / 2012

Zu TOP 3 Kunst am Bau Umbau Mensa Süd Humboldt Universität zu Berlin

Der BAK empfiehlt, Sebastian Hagenow, Hörner / Antlfinger, Maria Linares, Mariel Poppe, Ginan Seidl, Beate Spalthoff, Beate Terloth und Barbara Wille und als Nachrücker/innen Matthias Beckmann, Heidi Sill und Sinta Werner zum Nichtoffenen „Kunstwettbewerb Mensa Süd der Humboldt-Universität zu Berlin“ einzuladen.

Abstimmung

Empfehlung 05/2012

Ergebnisprotokoll der Sitzung 05 / 2012

Zu TOP 3 Grundsatz 3.2 Benennung von Fachpreisrichter/innen bei Kunstwettbewerben

In Kunstwettbewerben gemäß RPW 2008 sind die Fachpreisrichter/innen mehrheitlich mit Bildenden Künstler/innen zu besetzen; sie stellen mindestens die Hälfte der Fachpreisrichter/innen.

Darüber hinaus sollen auch Kunsthistoriker, Kuratoren u.ä. Professionen als Fachpreisrichter/innen in Preisgerichten von Kunstwettbewerben einbezogen werden.

Abstimmung 1 Enthaltung

Empfehlung 06/2012

Ergebnisprotokoll der Sitzung 05 / 2012

Zu TOP 3 Grundsatz 3.2.1 Benennung von Fachjuroren/innen bei Auswahl-/Angebotsverfahren

In „kleinen“ Auswahl-/Angebotsverfahren sollen die Auswahlkommissionen möglichst auch gemäß RPW 2008 mehrheitlich mit Bildenden Künstlern, Kunsthistorikern, Kuratoren u.ä. Professionen als Fachjuroren besetzt werden.

Zur Teilnahme an diesen Auswahlverfahren sollen mindestens 3 Künstler/innen für die Abgabe eines Angebots aufgefordert werden.

Abstimmung einstimmig

Empfehlung 07/2012

Ergebnisprotokoll der Sitzung 05 / 2012

Zu TOP 4 Kunst im Stadtraum 4.1 Nichtoffener Gestaltungswettbewerb "Gedenken Auerbach'sches Waisenhaus"

Der BAK empfiehlt, Gerhild Ebel, Adib Fricke, Marcel Odenbach, Beate Passow und Judith Siegmund zum Nichtoffenen Gestaltungswettbewerb "Gedenken Auerbach'sches Waisenhaus" einzuladen.

Als Nachrücker/innen werden Stefan Sous und Ulrike Kuschel genannt.

Abstimmung

Empfehlung 08/2012

Empfehlungen des Beratungsausschusses Kunst (BAK) 2012

Ergebnisprotokoll der Sitzung 06 / 2012

Zu TOP 3 Grundsatz 3.2 Ergänzung der RPW 2008 für Kunstwettbewerbe

Auch bei der Durchführung von Kunstwettbewerben sind im Land Berlin die Regelungen der RPW 2008 sowie die ABau anzuwenden. Dabei sollen in den o.g. Richtlinien für Planungswettbewerbe folgende Ausnahmen zugelassen werden:

1. In Nichtoffenen Kunstwettbewerben erhalten die teilnehmenden Künstler/innen eine Aufwandsentschädigung.
2. Die Rückgabe der Wettbewerbsentwürfe nach Abschluss des Verfahrens – auch der mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten – ist in Form einer Dauerleihgabe an die Verfasser/in möglich.
3. Die zuständigen Fachgremien – in denen auch die Künstlerverbände vertreten sind – wirken bei der Auswahl der Teilnehmer/innen an Nichtoffenen Kunstwettbewerben mit.
4. In Preisgerichten von Kunstwettbewerben sollen mindestens 50% der Fachpreisrichterpositionen mit Künstler/innen besetzt werden; als weitere Fachpreisrichter/innen sollen Kunstwissenschaftler, Kuratoren u.ä. Professionen benannt werden.

Abstimmung einstimmig

Empfehlung 09/2012

Ergebnisprotokoll der Sitzung 08 / 2012

Zu TOP 5 Kunst am Bau 5.1 Feuerwache Pankow

Der BAK empfiehlt, im Rahmen eines Auswahl-/Angebotsverfahrens für Kunst am Bau „Feuerwache Pankow“ 1000,00 Euro Aufwandsentschädigung für die eingeladenen Künstler/innen vorzusehen.

Abstimmung 4 Stimmen dafür, 2 dagegen

Empfehlung 10/2012

Der BAK empfiehlt, Friederike Feldmann, Sebastian Gräfe und Regina Kocks zum Auswahl-/Angebotsverfahren für die Kunst am Bau „Feuerwache Pankow“ einzuladen. Als Nachrücker wird das Künstlertrio Mader-Stublic-Wiermann genannt.

Abstimmung

Empfehlung 11/2012